

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 23/4323**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	09.02.2023	
Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Werkausschuss	08.03.2023	Ö

Ertüchtigung der Zentralkläranlage Lahnstein/Braubach; hier: Nachtrag zum Maschinen- und Anlagenbau (2.)

Sachverhalt:

Die Firma Woltering GmbH & Co. KG ist mit dem Maschinen- und Anlagenbau für die Ertüchtigung der Zentralkläranlage Lahnstein/Braubach beauftragt. Nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung hat die Firma Woltering ein Nachtragsangebot Nr. 5 mit Schreiben vom 21.12.2022 vorgelegt.

Es geht hierbei um vorgesehene Änderungen der Brauchwasserleitung der Gebläsehalle, um eine Neuanbindung der Trinkwasserleitung im Keller des Betriebsgebäudes sowie um die Erneuerung der Kettenräder für Plattenschieber. Insgesamt umfasst die Nachtragsbeauftragung einen Gesamtbetrag in Höhe von 42.620,96 €. Das Ingenieurbüro Leonhard, das mit der Planung und Bauleitung des entsprechenden Gewerks beauftragt ist, hat dieses Nachtragsangebot geprüft und bestätigt, dass es sich um Änderungen handelt, die im Rahmen der Baumaßnahme als sinnvoll erachtet wurden bzw. um zusätzliche Maßnahmen, die aufgrund des Alters der Anlage sinnvollerweise im Rahmen der Gesamtbaumaßnahme mit umgesetzt werden sollen.

Das Büro Leonhard hat gleichzeitig ermittelt, dass es aufgrund der Nachtragsbeauftragung zu Minderungen beim eigentlichen Auftrag kommt, die dazu führen, dass insgesamt eine Einsparung von 2.487,31 € erzielt wird. Der ursprüngliche Auftrag der Firma Woltering GmbH & Co. KG umfasst einen Gesamtbetrag von 1.452.415 €. Im März 2021 wurde bereits ein erster Nachtrag über 41.521,87 € beauftragt, dem der Stadtrat in seiner Sitzung am 15.04.2021 zugestimmt hat.

Finanzierung:

Zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme sind im Vermögensplan und dem dazugehörigen Investitionsplan des Wirtschaftsplans 2022 und des noch nicht genehmigten Wirtschaftsplans 2023 unter Ziffer 1.4 entsprechende Mittel eingestellt. Tatsächlich wird es nach Aussage des Ingenieurbüros zu keinen Mehrausgaben kommen.

Auswirkungen Umweltschutz:

Die Optimierung der Zentralkläranlage erfolgt im Sinne des Umweltschutzes, wozu auch die verschiedenen Teilmaßnahmen, wie der Maschinen- und Anlagenbau gehören.

Beschlussvorschlag:

Dem Nachtragsangebot Nr. 5 vom 21.12.2022 der Firma Woltering GmbH & Co. KG zum Gesamtpreis von 42.620,96 € wird zugestimmt.

In Vertretung

(Adalbert Dornbusch)
Bürgermeister